

Informationsblatt der Stadt Markranstädt

Herausgeber: Rat der Stadt Markranstädt

Dezember / Januar 1978 / 79

1. Jahrgang

Eine gute Bilanz im Wettbewerb

Mit der Beschlußfassung der Plandokumente für das Jahr 1978 stellte sich die Stadtverordnetenversammlung das Ziel, gemeinsam mit allen Bürgern unserer Stadt 4,5 Mill. Mark im sozialistischen Wettbewerb zu erarbeiten und die Aufgaben des VW-Planes 1978 in all seinen Teilen zu erfüllen.

Es kann heute eingeschätzt werden, daß es uns gelungen ist, wesentliche Aufgaben zu realisieren.

So wurden u. a.

- 40 Wohnungen im Rahmen der komplexen Werterhaltung instandgesetzt;
- 27 Wohnungen wurden durch Eigeninitiative der Bürger modernisiert;
- für 205 Bürger konnten die Wohnbedingungen verbessert werden;
- für 950,- TM schufen Bürger Werte zur Erhaltung und Modernisierung ihres Wohnraumes;
- der Rohbau der kombinierten Kindereinrichtung wurde abgeschlossen und mit der Winterfestmachung begonnen;
- das Sanitärgebäude auf dem Sportplatz Südstr. wurde durch die Sportler der Sektion Fußball fertiggestellt;
- es erfolgte die Instandsetzung der Fußwege Lausener-, Süd- und Leipziger Straße.

Am erreichten Ergebnis im sozialistischen Wettbewerb haben aber auch unsere Gartensparten und Kleintierzüchter wesentlichen Anteil.

so wurden u. a.

8,5 dt Obst, 42 dt Gemüse, 36 dt Rindfleisch, 187 dt Schweinefleisch und ca. 125 Tausend Stück Eier für die Versorgung unserer Bevölkerung bereitgestellt.

Diese Ergebnisse zeigen, daß es große Anstrengungen gibt, um die Planaufgaben in unserem Territorium zu erfüllen.

Die im 1. Entwurf des VW-Planes 1979 enthaltenen Aufgaben stellen an alle Bürger und Abgeordneten neue Anforderungen.

Es kommt jetzt darauf an, daß dieser Entwurf mit allen Bürgern beraten wird und daß die Hinweise und Vorschläge in die Plandokumente eingearbeitet werden.

Die Stadtverordneten tagten

Am 16. November 1978 berieten die Abgeordneten über die Erfüllung der Aufgaben im Bauwesen und legten die Aufgaben für das Jahr 1979 fest. Auf dieser Tagung wurde der Stadtrat für Örtliche Versorgungswirtschaft, Herr Volkmar Liebscher, abberufen und als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Markranstädt bestätigt.

Als Stadtrat für Örtliche Versorgungswirtschaft wurde Herr Klaus-Dieter Kläber durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Gleichzeitig wurde auf dieser Tagung der Stadtverordneten die neue Stadtordnung verabschiedet, die mit Wirkung vom 1. Januar 1979 in Kraft tritt.

Der Rat der Stadt, Abteilung Kultur informiert!

9. 12. 1978

„Wir warten auf den Weihnachtsmann“ Eine vorweihnachtliche Veranstaltung mit Artisten, einem Film und dem Weihnachtsmann im Filmtheater Markranstädt

Karten zum Preis von 1,— Mark sind ab sofort im Filmtheater erhältlich

14. 12. 1978

Jahresabschlußfeier für unsere Rentner im Volkshaus. Es wird ein buntes Varieté-Programm geboten

Die Karten sind ab 27. 11. 1978 beim Rat der Stadt, Abt. Gesundheits- und Sozialwesen im Zimmer 8 erhältlich.

Eintritt frei

12. 1. 1979

Konzert- und Tanzveranstaltung im Volkshaus mit der Gruppe „Magdeburg“

Einlaß: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf beginnt 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung im Rathaus, Zi. 9.

Die Abteilung Kultur beim Rat der Stadt Markranstädt wünscht allen Kulturbbeauftragten unserer Betriebe sowie allen Gästen unserer Veranstaltungen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg für das Jahr 1979.

Liebe Bürger Markranstäds, hier sprechen die Pioniere der Ernst-Thälmann-Oberschule!

In diesem Jahr, genau am 13. 12. 1978 feiern wir den Geburtstag unserer Pionierorganisation. Die Entwicklung unserer Republik ist eng mit der Entwicklung unserer sozialistischen Heimat verbunden.

Im kommenden Jahr feiert unsere Republik ihren 30. Jahrestag. Für uns Pioniere gilt es, unseren Pionierauftrag, „Pionierexpress für unsere sozialistische Heimat“, besonders gut zu erfüllen. Wir wollen mit guten Leistungen und vorbildlichen Ergebnissen in der außerunterrichtlichen Tätigkeit den Geburtstagstisch decken.

Die erste Etappe unseres Pioniergeburtstages endet zu unserem Geburtstag. Hier wollen wir genau Bilanz ziehen und einschätzen, was wir bisher erreicht haben.

Unsere neuen Räte und Leitungen sind gewählt und haben sich bereits in ihrer Funktion bewährt.

So zeigten sie z. B. vorbildlichen Einsatz bei einer Altstoffaktion. Den Erlös verwendeten wir zum Kauf von Halstüchern für unsere jüngsten Pioniere.

Unser Solidaritätskonto weist bereits einen Betrag von 309,40 M auf. Durch weitere Altstoffaktionen und Solidaritätsbasare haben wir uns das Ziel von 3000,— M gesetzt.

Anläßlich des 1. Jahrestages der Namensgebung unserer Schule und des 60. Jahrestages der Novemberrevolution gestalteten wir eine Festwoche, die mehrere kulturelle Höhepunkte beinhaltete.

Unsere Festwoche war im Zeitraum vom 6. 11. 78 bis 10. 11. 78. Sie wurde eingeleitet durch eine thematische Mitgliederversammlung „Meine Pionierorganisation und ich“, sowie durch den Pionierzirkel „Unter der blauen Fahne“, für unsere 7. Klassen.

Eine Filmveranstaltung mit dem Schauspieler Fred Delmare, der zu seiner Filmrolle Pippig in den Film „Nackt unter Wölfen“ sprach. Weiterhin fanden interessante Gesprächsrunden mit den Widerstandskämpfern aus Markranstädt und unseren Pionieren statt.

Hier vertieften die Pioniere ihr Wissen über die Entwicklung der DDR.

Das FDJ-Studienjahr wurde mit Beginn der Fernsehserie eröffnet. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter der Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald sprach zu unseren Mitgliedern der FDJ über den Widerstandskampf und die Solidarität der Häftlinge in Buchenwald.

Hierbei war der Film „Nackt unter Wölfen“ eine gute Grundlage. Im Pionerauftrag heißt es: „Erforscht den Weg des Halstuches an eurer Schule“. Der Freundschaftsrat gab für alle Gruppen den Auftakt mit der Gesprächsrunde unserer Kreisschulrätin, der Genossin Eva Sperling. Sie berichtete unseren Pionierräten über ihre berufliche Entwicklung.

Das war der Startschuß, wenn es dann in allen Pioniergruppen heißt: „Guten Tag Pioniereltern.“

Bis zum Pioniergeburtstag sollen unsere Pioniergruppen mit ehemaligen Pionieren unserer Schule zusammentreffen und ihre Entwicklung kennenlernen.

Festliche Appelle fanden statt mit Kranzniederlegungen an dem Gedenkstein in der Leipziger Straße, sowie Ehrenwache in der Ehrenhalle unserer Schule.

Wie stellen sich die Räte und Leitungen ihren Geburtstag vor?

Auftakt wird eine Rechenschaftslegung der Pioniergruppen vor unserer Parteileitung sein. Hier werden die besten Pioniergruppen ausgezeichnet.

Bei der Würdigung der Pioniergruppen stehen uns die Mitglieder der Elternaktive und des Patenbetriebes eng zur Seite.

Ein Empfang im Patenbetrieb „Orsta Hydraulik“ für unsere Mitglieder des Freundschaftsrates und unseren Gruppenpionierleitern wird ein Höhepunkt sein. Am 6. 12. 1978 findet die Russischolympiade für die Klassen 6, 8, und 10 statt.

Am 12. 12. 1978 ist das Fest der russischen Sprache für unsere Hortkinder geplant.

Unsere Jungpioniere der 4. Klasse werden aus diesem Anlaß in die Reihen der Thälmann Pioniere aufgenommen. Auf Klassenstufenebene finden festliche Mitgliederversammlungen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Eine Solidaritätstombola, Verkauf von Kuchen werden uns helfen, unser Solidaritätskonto zu stärken.

Wir haben die ve. Betriebe in unserem Heimatort angeschrieben, uns bei der Ausgestaltung des 30. Jahrestages unserer Pionierorganisation zu helfen.

Die Abt. Handel und Versorgung informiert:

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel empfehlen wir, folgende zusätzliche Öffnungszeiten der Einzelhandelsobjekte zu beachten:

Industriewaren, Bekleidung, Textil:

Sonnabend	9. 12. 1978	von	9.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	10. 12. 1978	von	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend	16. 12. 1978	von	9.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	17. 12. 1978	von	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend	23. 12. 1978	von	9.00 bis 14.00 Uhr

Waren des täglichen Bedarfs, Fleischereien/Molkereien:

Sonnabend	23. 12. 1978	von	9.00 bis 14.00 Uhr
Sonnabend	30. 12. 1978	von	9.00 bis 14.00 Uhr

Abteilung Wohnungspolitik informiert:

Der Wohnungsvergabeplan des Rates der Stadt für das Jahr 1979 ist nach Bestätigung durch den örtlichen Rat und die Ständige Kommission Wohnungspolitik der Stadtverordnetenversammlung ab Januar 1979 im Vorraum des Rathauses einzusehen.

Die Abteilung Örtliche Versorgungswirtschaft informiert:

Die Grünanlagen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Territoriums. Sie bedürfen einer regelmäßigen Pflege und Erhaltung. Um die Ordnung und Sauberkeit in den Anlagen zu gewährleisten, bitten wir die Bevölkerung von Markranstädt, uns dabei zu unterstützen.

Bürger, die Interesse an dieser Tätigkeit haben, (wie Laub zusammenharken, Wege säubern, Pflege der Blumenbeete und Rabatten usw.) können sich in der Abt. ÖVW des Rates der Stadt melden.

Die Tätigkeit wird entsprechend vergütet.

Der Rat der Stadt ist jedem Bürger für seine Unterstützung dankbar.

In Vorbereitung auf die Winterperiode weisen wir alle Bürger darauf hin, daß bei Schneefall und Glatteis nur die Hauptwege in den öffentlichen Grünanlagen geräumt und gestreut werden. Vor Benutzung nicht heräumter und gestreuter Wege wird gewarnt!

Das Betreten dieser Wege geschieht auf eigene Gefahr!

Für evtl. Unfälle wird keine Haftung übernommen.

Wir bitten die Bevölkerung um ihr Verständnis.

An alle Hauseigentümer, Verwalter und Pächter ergeht der Hinweis, bei entsprechender Witterung ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Wir gratulieren zum Geburtstag,

verbinden damit beste Wünsche für weitere Gesundheit und einen angenehmen Lebensabend

Dezember

Martha Meixner	Karl-Marx-Str. 26	90. Geburtstag am 3. 12.
Milda Jurichs	Feierabendheim	85. Geburtstag am 4. 12.
Max Weigert	Feierabendheim	92. Geburtstag am 4. 12.
Ernst Ritzinger	Südstr. 14	80. Geburtstag am 6. 12.
Marie Weise	A.-Bebel-Str. 2	85. Geburtstag am 8. 12.
Klara Kietz	Schwarzer Weg	80. Geburtstag am 11. 12.
Marie Beilicke	Feierabendheim	80. Geburtstag am 12. 12.
Otto Delitzsch	Feierabendheim	96. Geburtstag am 13. 12.
Johanna Sümmerer	O.-Jäckel-Str. 9	85. Geburtstag am 26. 12.
Anna Hermsdorf	Leipziger Str. 90	85. Geburtstag am 28. 12.
Klara Gottschalk	Feierabendheim	85. Geburtstag am 31. 12.

Januar 1979

Martha Demmler	Lützner Str. 20	91. Geburtstag am 1. 1.
Minna Schürer	Lützner Str. 37	90. Geburtstag am 1. 1.
Martha Zimmermann	An d. Schachtbahn 4	90. Geburtstag am 3. 1.
Hedwig Dobratz	Karl-Marx-Str. 32	85. Geburtstag am 6. 1.
Elsa Reipsch	Weststr. 172	80. Geburtstag am 9. 1.
Arno Thieme	R.-Luxemburg-Str. 7	85. Geburtstag am 10. 1.
Margarete Lohse	Karl-Marx-Str. 1	80. Geburtstag am 10. 1.
Anna Kersten	Teichweg 6	85. Geburtstag am 11. 1.
Hedwig Petzold	Nordstr. 48	91. Geburtstag am 11. 1.
Paul Wohlers	Mühlenstr. 5	80. Geburtstag am 16. 1.
Hanny Voigt	K.-Liebknecht-Str. 5	80. Geburtstag am 18. 1.
Lina Kühne	Zwenkauer Str. 26	80. Geburtstag am 19. 1.
Elsa Rehfeld	O.-Jäckel-Str. 13	80. Geburtstag am 21. 1.
Richard Bäumlung	Hordisstr. 15	80. Geburtstag am 24. 1.
Marie Thomas	A.-Bebel-Str. 19	80. Geburtstag am 25. 1.
Richard Remmler	Karl-Liebknecht-Str. 19	80. Geburtstag am 29. 1.

Achtung! Ausschneiden und aufheben!

Auszahlungstermine Dezember 1978

Fürsorgeunterstützung	Freitag, den 1. Dezember 78
NVA-Unterstützung	von 10.00 - 11.00 Uhr
Kindergeld	im Rathaus, Zimmer 6
Auszahlung von Wäsche-	und Friseurgeld
letztmalig am	Mittwoch, den 6. Dezember 78
	von 10.00 bis 11.00 Uhr
	im Rathaus, Zimmer 6

Auszahlungstermine für Januar 1979

Fürsorgeunterstützung	Mittwoch, den 3. Januar 1979
NVA-Unterstützung	von 10.00 - 11.00 Uhr
Kindergeld	im Rathaus, Zimmer 6

Bei Abholung durch Vertreter ist unbedingt eine Vollmacht erforderlich.
Es wird gebeten, die Auszahlzeiten unbedingt einzuhalten.

* — * — * — * — * — * — *

*Der Rat der Stadt wünscht allen Bürgern der Stadt Markranstädt
ein frohes und gesundes Jahr 1979*

* — * — * — * — * — * — *